

Januar 2019

12 Monate, 12 Top-Fahrer, 12 Interviews

by Mad40ne

Interview mit

Niklas Wojtek

**SCHNELLER ALS DER
BLITZ**

NIKLAS WOJTEK IST HEUTE EINER
DER ERFOLGREICHSTEN EINRAD-RENNFAHRER
DER WELT. WAS TREIBT IHN AN,
IMMER DAS MAXIMUM ZU GEBEN?
WER SIND SEINE VORBILDER? WAS
SEINE GRÖßTEN ERFOLGE? DIESE
SIND EINIGE DER FRAGEN, DIE
NIKLAS HEUTE BEANTWORTET.

EIN KONKRETES BEISPIEL VON LEIDENSCHAFT AUF HOHEM NIVEAU. NIKLAS WOJTEK ERZÄHLT...

NIKLAS WOJTEK IST HEUTE EINER DER ERFOLGREICHSTEN EINRAD-RENNFAHRER DER WELT. SEINE ERSTAUNLICHEN ERGEBNISSE SPRECHEN FÜR IHN. ZUM ERSTEN MAL AUFMERKSAM AUF DEN EINRADSPORT WURDE NIKLAS IM JAHR 1998, ALS DIE UNICON X IN NIKLAS HEIMATSTADT BOTTROP STATTFAND. ER UND SEINE FAMILIE WAREN DIREKT BEGEISTERT UND BEEINDRUCKT VON DEM SPORT UND ENTSCHLOSSEN SICH, SELBST EINRADFAHREN ZU LERNEN. MIT GERADE EINMAL 7 JAHREN NAHM NIKLAS IM JAHR 2000 AN SEINER ERSTEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT TEIL.

ER HÄLT DIE REKORDE VON 14 WELTMEISTERTITELN, 9 EUROPAMEISTERTITELN UND 4 WELTREKORDE.

ER DEBÜTIERT 2006 BEIM UNICON XIII IN LANGENTHAL. 2010 STELLT ER DEN WELTREKORD IM IUF SLALOM (18.98 SEC) AUF, DER ERSTE EINRADFAHRER UNTER 19SEC! ZWEI JAHRE SPÄTER GEWINNT DER DEN WELTMEISTERTITEL IM IUF SLALOM BEI DER UNICON XVI IN BRIXEN. VON DIESEM MOMENT AN IST SEINE KARRIERE IN STÄNDIGEM AUFSTIEG UND NIKLAS WIRD FÜR ALLE SEINE GEGNER KAUM ZU SCHLAGEN. HIER DANEBEN EINE ZUSAMMENFASSUNG SEINER UNGLAUBLICH ERSTAUNLICHEN ERGEBNISSE. ABER JETZT VERSUCHEN WIR DEM WELTMEISTER UND DEN MENSCH NIKLAS NÄHER KENNENZULERNEN...

NIKLAS ERFOLGE

2018 - Unicon 19

- overall race Champion
 - 100m Weltmeister
 - 400m Weltmeister
 - 800m Weltmeister
 - IUF Slalom Weltmeister
 - 4x 100m Relay Weltmeister
 - 50m one-foot runner-up
- neuer Weltrekord 100m & 200m**

Mitglied des Mad4One RaceTeams

2017 - EC Unicycling

- 100m Europameister
 - 50m one-foot Europameister
 - 400m Europameister
 - 4x 100m Relay Europameister und **neuer Weltrekord - 50.716 sec**
- neuer Weltrekord 200m & Relay (Member: Mad4One RaceTeam)**

Mitglied des Mad4One RaceTeams

2016 - Unicon 18

- overall race Champion
- 100m Weltmeister
- 50m one-foot Weltmeister und **neues Weltrekord - 7.582 sec**
- IUF Slalom Weltmeister
- 4x 100m Relay Weltmeister
- 800m runner-up

2014 - Unicon 17

- overall race Champion
- 100m Weltmeister
- 400m Weltmeister
- IUF Slalom Weltmeister
- 4x 100m Relay Weltmeister und **neuer Weltrekord**
- 50m one-foot runner-up

2013 - EC Unicycling

- 100m Europameister
- 200m Europameister
- 400m Europameister
- 800m Europameister
- 30m Wheelwalk Europameister
- Slalom runner-up

2012 - Unicon 16

- IUF Slalom Weltmeister
- 50m one-foot runner-up
- 4x 100m Relay runner up



NIKLAS, DU BIST IN DEN VERGANGENEN JAHREN ZU DEM WELTWEIT BESTEN EINRAD-RENNFAHRER GEWORDEN. ZAHLREICHE (NATIONALE UND INTERNATIONALE) MEISTERTITEL UND WELTREKORDE SCHMÜCKEN DEIN REGAL. WIE OFT TRAINIERST DU IN DER WOCHE, UM DIESES NIVEAU ZU HALTEN? UND WIE IST DEIN TRAINING AUFGEBAUT? LIEGT DEIN FOKUS MEHR AUF KRAFT- ODER AUSDAUERSPORT?

Die Inhalte und Häufigkeit meines Trainings richten sich nach der Saisonphase. Zu Beginn einer Saison trainiere ich weniger sportartspezifisch. Neben Ausdauerseinheiten auf dem Einrad zum Beispiel beim Einradhockey oder im Wald, spiele ich auch Tennis in der Halle und gehe in der Natur Joggen. Außerdem lege ich den Grundstein für die Saison im Krafraum, um die lange Saison kraftmäßig gut bestreiten zu können. Im Frühling nehmen die Einheiten auf dem Einrad zu und im Training geht der Fokus langsam mehr in Richtung Schnelligkeit. In der Wettkampfphase sitze ich überwiegend auf dem Einrad und trainiere auf der Bahn im Stadion meine Disziplinen. So verschiebt sich der Fokus innerhalb einer Saison.

WER SO LANGE AN VORDERSTER SPITZE MITFÄHRT, MACHT ALLES RICHTIG. WO WÜRDDEST DU SAGEN, LIEGEN DEINE STÄRKEN ALS FAHRER?

Ob ich alles richtig mache kann ich nicht beurteilen. Mein Ziel ist es immer gute Trainingseinheiten zu haben, damit ich im Wettkampf meine beste Leistung zeigen kann. Meine Erfahrung, Konzentrationsfähigkeit und Begeisterung für den Einradsport zählen denke ich zu meinen Stärken.

WER SIND DEINE VORBILDER IM SPORT UND IM PRIVATEN LEBEN?

Meine Vorbilder im Sport waren die Fußballer Luis Figo und Zinedine Zidane, die Tennisspieler Andre Agassi und Leyton Hewitt und im Einradsport habe ich mich immer an den Besten orientiert wie Seisuke Kobayashi, Kaito Shoji und Simon Sisnaiske. Im privaten Leben sind meine Vorbilder meine Eltern und meine Schwester, die immer für mich da sind und mir bei schwierigen Entscheidungen stets einen guten Rat geben können.



KOBAYASHI WAR EINE IKONE IM EINRAD-RENNEN. HAST DU ETWAS VON IHM ALS ANSATZ GENOMMEN?

Ich habe Seisuke Kobayashi das erste Mal live 2006 bei der UNICON 13 in der Schweiz gesehen. Damals war ich 13 Jahre alt und begeistert und erstaunt wie schnell und sicher er auf dem Einrad war. Ich setzte mir das Ziel ihn eines Tages in einem Rennen ebenbürtig herausfordern zu können und ihn schlagen zu können. 2014 bei der UNICON 17 in Kanada gelang es mir endlich. Demnach würde ich sagen, dass er eine Inspiration und Motivation für mich ist. Als Ansatz habe ich durchaus versucht seine Sicherheit bei den höchsten Geschwindigkeiten zu erreichen.

WAS GENAU MACHT DEINER MEINUNG NACH EINRAD-RENNEN AUS? WAS BEGEISTERT DICH AUCH NACH SO VIELEN JAHREN AN DEM SPORT?

Einradfahren ist generell ein ganz besonderer Sport. So viele verschiedene Sportarten vereinen sich im Einradsport und werden zu eigenen Disziplinen. Speziell das Einrad-Rennen ist meiner Meinung nach einer der fairsten Teilbereiche, da hier ausschließlich der Vergleich von Sportler zu Sportler mit der Zeit/Uhr zählt! Am Wettkampftag kommt es nur auf die Leistung an und nicht auf subjektive Eindrücke. Die abwechslungsreichen Disziplinen fordern nicht nur Schnelligkeit sondern auch Geschicklichkeit, Ausdauer und Kraft. Und vor allem die Möglichkeit sich in vielen Disziplinen immer weiter verbessern zu können, da die einzelnen Disziplinen so viele verschiedene Bestandteile aufweisen, die perfekt zusammengesetzt werden müssen.

WIE GEHT DU MIT STRESS IM WETTKAMPF UM? KANN MAN DIESEN KOMPLETT AUSBLENDEN?

Ich denke jede/r EinradfahrerIn geht mit Stress im Wettkampf anders um, beziehungsweise äußert sich der Stress für jeden ein bisschen anders. Für mich persönlich ist es eine gewisse Anspannung, die mir allerdings positiv hilft, da ich mich dadurch besser konzentrieren kann und mein Körper und Kopf realisiert, dass es losgeht.



© Konstantin Höhne

UM SOLCHE ERGEBNISSE ZU ERZIELEN MUSS MAN BEREIT SEIN, IM LEBEN AUF KLEINE ODER AUCH EINMAL GROBE DINGE ZU VERZICHTEN. IST ES WAHR? HAST DU DIESE ERFAHRUNG AUCH GEMACHT?

Leistungssport ist vor allem eins – zeitintensiv. Meiner Meinung nach ist es aber kein Verzicht, sondern eine Investition meiner persönlichen Zeit in den Sport, den ich gerne in meiner Freizeit betreibe. Also keine Verpflichtung, sondern viel mehr möchte ich so viel Sport in meiner Freizeit machen. Auch wenn es hin und wieder Trainingseinheiten gibt, in denen man sich wünscht, lieber im Garten die Sommersonne zu genießen. 😊

"THINK GOLD AND NEVER SETTLE FOR SILVER" FÜR VIELE SPORTLER IST ES NICHT NUR EIN SLOGAN, SONDERN EIN LEBENSSTIL. IST ES DEINER MEINUNG NACH WICHTIG, DIESES ZIEL PERSÖNLICH ZU VERFOLGEN?

Wie ich zuvor sagte, für mich ist es entscheidend, dass ich gut trainiere, um am Tag X mein Bestes geben zu können. Im Ziel schaue ich auf die Zeit und sehe dann, ob es gereicht hat. Wenn ein anderer Sportler dann besser ist und den Platz vor mir belegt, dann weiß ich, dass in diesem Moment der Bessere gewinnt und das erkenne ich dann an und sehe an der Zeit ob ich mein Bestes leisten konnte. Meine Slogans oder Lebensstile sind eher „No Excuses – no explanations“ und „Don't dream it be it“. Diese Sprüche sind für mich zu Einstellungen nicht nur im Sport geworden.

DU BLICKST ZWAR AUF EINIGE TOLLE MEISTERSCHAFTEN ZURÜCK, DOCH KANNST DU UNS VERRATEN, WELCHE DEINER ERFOLGE DIR AM MEISTEN BEDEUTET HABEN UND VIELLEICHT SOGAR PRÄGEND FÜR DIE ZUKUNFT WAREN?

Was viele nicht sehen sind die Misserfolge und Enttäuschungen die ebenfalls dazu gehören. 2012 – WM Finale 400m: Damals war ich als Zeitschnellster im Finale sogar vor Seisuke Kobayashi, jedoch wurde ich im Finale am Start disqualifiziert (Frühstart) und konnte nicht mitfahren. Zwei Jahre später in Kanada: WM Finale 400m, gleiche Situation: Zeitschnellster im Finale vor Kobayashi. Dieses Mal konnte ich im Rennen mein Bestes zeigen und schlug Seisuke zum 1. Mal und dieses Rennen bedeutet mir heute immer noch sehr viel.

NACH SO VIELEN ERFOLGREICHEN JAHREN, WAS KANN MAN VON DIR NOCH ERWARTEN? BEREITEST DU DICH VIELLEICHT SCHON AUF DIE NÄCHSTE SAISON UND DIE EUROPAMEISTERSCHAFT IN SITTARD VOR?

Genau das versuche ich jedes Jahr aufs Neue selbst herauszufinden. Dieses Jahr kann ich leider keinen Ausblick auf meine Saison geben, da ich aufgrund einer Verletzung erst einmal keinen Sport machen kann und zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht weiß, wann ich wieder Einrad fahren kann. Ich werde auf jeden Fall in Sittard dabei sein, jedoch ist es noch unklar, ob als Sportler oder als Fan.

WAS WÜNSCHT DU DIR FÜR DEN EINRAD-SPORT?

Ich wünsche mir für den Einrad sport, dass er weiterhin eine so große Community formen und weltweite Freundschaften knüpfen kann. Ich verdanke diesem Sport langjährige Freundschaften rund um die Welt. Außerdem hoffe ich, dass das Einradfahren weiter besteht und es nicht das gleiche Schicksal durchlebt wie andere Randsportarten, die es kaum noch zu sehen gibt.



VIEL DANK NIKLAS FÜR DAS SPANNENDE INTERVIEW. DU HAST MEHRFACH BEWIESEN, DASS DU EIN ECHTER KÄMPFER UND PROFISPORTLER BIST. WIR SIND UNS SICHER, DASS DU DEINE VERLETZUNG SCHNELLSTMÖGLICH ÜBERWINDEN WIRST UND WÜNSCHEN DIR FÜR DEN WEG DER BESSERUNG ALLES GUTE! WIR DRÜCKEN DIE DAUMEN UND FREUEN UNS DARAUF, DICH BALD WIEDER ANFEUERN ZU KÖNNEN!